

Tipps zum Einsatz vom Film Sophie Scholl – Die letzten Tage

Hinweise für die Lehrperson

Sophie Scholl – Die letzten Tage

Film von Marc Rothemund, Deutschland 2005

Vorschlag für die Kürzung des Films

Zeigen Sie die ersten 45 Minuten (bis zu Sophies Geständnis), springen Sie dann ca. 30 Minuten (in der Kapitelauswahl auf Punkt 20). In den übersprungenen Sequenzen geht es um sprachlich anspruchsvolle weltanschauliche Themen, denen unsere KTs kaum würden folgen können. Ab Kapitel 20 beginnt die sehr dichte und spannende Phase des Prozesses, der Verurteilung, dem Abschied von den Eltern und der Exekution.

Vor dem Sehen

Bevor der Film gezeigt wird, sollte das Nazi-System und das Thema Widerstand behandelt worden sein. Die handelnden Hauptpersonen (der Weißen Rose), die verschiedenen juristischen Rollen bei Ermittlung und Prozess) sowie die Konsequenzen in Umrissen sollten bekannt sein. Verwenden Sie dazu [Aufgabe 1](#).

Nach dem Sehen

Am Ende des Films herrscht fast immer betroffenes Schweigen. Tränen sind nicht selten. Je nach Herkunft und Erfahrungshintergrund der TNs sind aber auch Äußerungen wie „bei uns war es noch schlimmer“ denkbar.

Geben Sie zuerst Raum für die Äußerung der Gefühle, indem Sie nach der bewegendsten Szene fragen. Oft werden der Mut vor Gericht „*Heute hängt ihr uns – morgen werdet ihr es sein*“ oder der Abschied von den Eltern und die Äußerung des Vaters „*Ihr habt alles richtig gemacht. Ich bin stolz auf euch.*“ genannt. [Aufgabe 2](#).

Zu [Aufgabe 3](#) können Sie folgende Begriffe an der Tafel sammeln: Meinungsfreiheit, Parteilichkeit des Richters, Versagen des Verteidigers, Zeugen nicht zugelassen, Todesstrafe.

Lassen Sie die Kursteilnehmer zuerst in Gruppen, dann im Plenum arbeiten.

Sophie Scholl – Die letzten Tage

ein Film von Marc Rothemund, Deutschland 2005



- 1 Recherchieren Sie im Internet. Suchen Sie Informationen zu folgenden Stichwörtern: *Nazi-System*, *Widerstand*, *Weißerose*. Berichten Sie im Kurs darüber.
- 2 Welche Szene hat Sie am meisten beeindruckt. Warum?
- 3 Der Prozess: Was wäre heute in einem Rechtsstaat anders?
- 4 Was würden Sie jemandem sagen, der sich wie folgt äußert?
„Die Weiße Rose, das war eine Gruppe von Träumern. Sie hatten keine Chance.“
- 5 Viele Schulen in Deutschland sind nach der Gruppe Weiße Rose bzw. nach den Geschwistern Scholl benannt. Ist das eine gute Idee? Warum?